



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0376-I/A/4/2015

Wien, 17.6.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4679/J des Abgeordneten Wolfgang Zanger und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Fragen 1, 4, 7 und 10:

Im Jahr 2014 wurden die nachstehenden Aufträge an externe Berater bzw. Aufträge für die nachstehenden Expertisen vergeben:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz:

Auftragnehmer	Inhalt des Auftrags	Ergebnis	Kosten (€) zum 23.4.2015
Herta Zink (Fa. think:zink)	Beratung bei Vergabeverfahren Mediaetat 2014	Fachliche Beratung im Vergabeverfahren, inhaltliche Expertise im Bereich Mediaplanung	*)
Unique Public Relations GmbH	Strategische Medienkommunikation des Sozialministeriums unter bes. Berücksichtigung sozialer Medien	Laufende Medienberatung des Ressorts inkl. Kommunikation über Soziale Medien	51.098,86

Auftragnehmer	Inhalt des Auftrags	Ergebnis	Kosten (€) zum 23.4.2015
Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.	Unterstützung des Sozialministeriums bei der Vorbereitung der ESF-Programmperiode 2014 bis 2020 sowie der FEAD-Programmperiode 2014 bis 2020, inklusive Benennung der Behörden und Prüfung des VKS sowie technische Unterstützung der Auftraggeberin beim Abschluss der ESF-Programmperiode 2007-2013	Ausarbeitung verschiedener Expertisen und Stellungnahme hinsichtlich der Umsetzung der Rechtsgrundlagen der Europäischen Kommission	13.962,--
Adesso Austria GmbH	Controlling betreffend Anforderungen, Lösungen und Kosten des Programms Pro-FIT	Qualitätsreview für die Projekte „Prozesse“ und „Zahlung, Buchung, Budget“ des vom Sozialministeriumsservice ins Leben gerufenen Programms Pro-FIT	3.660,70
Malik Management Zentrum St. Gallen	„Wirkungsfolgenabschätzung monatliche Beitragsgrundlagenmeldung“	Die Studie mit einem dem Auftrag entsprechenden Inhalt wurde im Dezember 2014 vorgelegt.	34.560,--
IOS Management Dr. Lengauer Roland	Projekt „Pensionskonto – Info“ Argumentarium	Die Leistung entsprechend dem beschriebenen Auftragsinhalt wurde so wie beauftragt im August 2014 erbracht; die Fortsetzung wurde im Dezember 2014 fertiggestellt.	25.740,--
IOS Management Dr. Lengauer Roland	Projekt „Pensionskonto – Info“ Argumentarium - Fortsetzung	Die Leistung entsprechend dem beschriebenen Auftragsinhalt wurde so wie beauftragt im August 2014 erbracht; die Fortsetzung wurde im Dezember 2014 fertiggestellt.	28.314,--
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Aktualisierung des langfristigen Prognosemodells A-LMM	Die Aktualisierung des langfristigen Prognosemodells A-LMM wurde im August 2014 fertiggestellt.	29.346,--
Statistik Austria	Pensionsmonitoring – Erstellung von Pensionierungstabellen	Die Leistung entsprechend dem in der Spalte „Vertragsgegenstand“ verbal beschriebenen Auftragsinhalt wurde im November 2014 erbracht.	9.874,80
IOS Management Dr. Lengauer Roland	Projekt „Pensionskonto-Info“, Prozesskoordination und Kommunikation	Die angeführten Leistungen betreffend Prozesskoordination und Kommunikation wurden im März 2014 erbracht.	36.036,--

Auftragnehmer	Inhalt des Auftrags	Ergebnis	Kosten (€) zum 23.4.2015
Umweltbundesamt GmbH, Wien	Rahmenvertrag „über Untersuchungen von chemischen Inhaltsstoffen in Fertigprodukten zur Feststellung einer Gefährdung auf Grund des Produktsicherheitsgesetzes 2004“ Auftrag im Rahmen der Zuständigkeit des BMASK für die Vollziehung des Produktsicherheitsgesetzes	Bei 23 untersuchten Produkten (4 Kopfhörer und 19 Handyhüllen) wurden 2 Produkte nach REACH beanstandet und vom Markt genommen (1 Kopfhörer mit exorbitant hohen SCCP-Gehalt und eine Handyhülle wegen eines zu hohen Naphthalin-Gehalts). Hinsichtlich der allgemeinen Produktsicherheit wurden 3 Handyhüllen wegen einem Gehalt von Antimon beanstandet.	15.000,--
aetas Ziviltechniker GmbH, Wien	Untersuchung von Streusplitt auf Asbest Auftrag im Rahmen der Zuständigkeit des BMASK für die Vollziehung des Produktsicherheitsgesetzes	Auf Grund des Ergebnisses der Untersuchung, wonach in keinem der getesteten Splitt-Proben Asbest nachgewiesen wurde, ist davon auszugehen, dass zur Zeit keine einschlägigen Gesundheitsgefährdungen von diesen Produkten ausgehen.	1.886,40
Contrast Management-Consulting GmbH	Zusatzvertrag zum Vertrag vom 13.11.2013 zur Entwicklung eines Fördermodells für das Modul „Berufsvorbereitung neu“ der Integrativen Betriebe aufbauend auf den bestehenden Vorarbeiten	Vorschläge für ein Fördermodell für das Modul „Berufsvorbereitung neu“	8.340,--
Gesundheit Österreich GmbH	Epidemiologiebericht Demenz 2014 - Integration spezifischer Elemente aus Sicht des Sozialministeriums für den Demenzbericht	Der Bericht stellt den Ist-Stand dar und zeigt Herausforderungen auf. Er dient als Grundlage zur Erarbeitung einer österreichischen Demenzstrategie und bündelt den aktuellen Wissensstand und Erfahrungen aus der Praxis.	20.000,--

Auftragnehmer	Inhalt des Auftrags	Ergebnis	Kosten (€) zum 23.4.2015
Via Netzwerk GmbH & Kloimüller CO KG	Begleitung des Projektes Gütesiegel NESTOR ^{GOLD} 2014/2015. Akquirierung und Beratung von Institutionen für die Bewerbung um die Verleihung des Gütesiegels für alter(n)sgerechtes Arbeiten, Konzeption und Durchführung von Infoveranstaltungen, Qualitätssicherung/Weiterbildung der AssessorInnen, Entwicklung des Stufenmodells NESTOR ^{GOLD} bewegt, Ausbildung von fit2Work BeraterInnen	"6 Unternehmen/Organisationen wurden zertifiziert, 2 Unternehmen/Organisationen wurden rezertifiziert, 5 Unternehmen/Organisationen wurden mit der Stufe NESTOR ^{GOLD} ausgezeichnet, 7 Veranstaltungen	15.560,--
Wirtschaftsuniversität Wien, Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship	Das BMASK setzt mit dem Projekt "Existenzsichernde Beschäftigung von gewaltbetroffenen Frauen zum nachhaltigen Ausstieg aus Gewaltbeziehungen" den ersten Social Impact Bond in Österreich um. Hierfür ist es notwendig – neben herkömmlichen finanziellen Implikationen – explizit auch die sozialen Wirkungen des Projektes zu messen. Vor diesem Hintergrund werden Social Return on Investment-Berechnungen (SROI-Berechnungen) zum geplanten Projekt geprüft und das Social Impact Bond-Modellprojekt einer Evaluierung unterzogen.	Der Bericht zu der Konzeptevaluierung und der Evaluierung der SROI-Berechnungen und die Weiterentwicklungsoptionen wurde vereinbarungsgemäß am 30.1.15 dem Sozialministerium übermittelt und abgenommen.	7.980,--
Wirtschaftsuniversität Wien, Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship	Wissenschaftliche Expertise zu gesellschaftlicher Bedeutung und Wirkung des freiwilligen Engagements	Darstellung der Wirkungen des freiwilligen Engagements auf ökonomischer, sozialer, politischer Ebene; Beitrag ist im 2. Freiwilligenbericht abgedruckt.	2.800,--
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung	Wissenschaftliche Grundlagen für die Weiterentwicklung des Nachweises über freiwillige Tätigkeit	Der Endbericht liegt vor.	8.976,--

Auftragnehmer	Inhalt des Auftrags	Ergebnis	Kosten (€) zum 23.4.2015
Univ. Doz. Dr. Gertrud Simon	Lernen und Bildung als Bau- steine für „erfolgreiches“ Altern?	Die Ergebnisse sind auf der Ressorthomepage veröffent- licht.	*)
Univ. Prof. Dr. Franz Kolland	Kompetenzen im Alter – Forschungsergebnisse für die Praxis der Seniorenbildung	Die Ergebnisse sind auf der Ressorthomepage veröffent- licht.	*)
Fa. Care Trend GesBR (Mag. (FH) Unterberger)	Evaluierung der Pilotzertifi- zierung von RQAImpuls: Im Rahmen der Evaluierung einer Pilotzertifizierung soll die Eignung dieses Quali- tätsmanagementsystems als Zugangssystem für das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) geprüft werden.	Der Endbericht liegt vor.	6.500,--
Österreichisches Insti- tut für Berufsbildungs- forschung	Wissenschaftliche Expertise „Qualitätsstandards und -sicherung in der Freiwilli- genarbeit“	Der Beitrag ist im 2. Freiwilli- genbericht abgedruckt.	2.244,--
Wirtschaftsuniversität Wien, Kompetenzzent- rum für Nonprofit Or- ganisationen und Soci- al Entrepreneurship	Evaluierung aufgrund des Freiwilligengesetzes: Evaluie- rung des Freiwilligen Sozial- jahres, des Freiwilligen Um- weltschutzjahres, des Ge- denkdienstes, des Friedens- und Sozialdienstes außerhalb des Zivildienstes im Ausland.	Evaluierung läuft derzeit.	42.750,--
Univ.-Prof. Dr. Walter Pfeil	Wissenschaftliche Unterstüt- zung des Sozialministeriums bei der Weiterentwicklung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung in Zu- sammenhang mit der Ver- längerung der bestehenden Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG	Wissenschaftliche Begleitung der laufenden Bund-Länder- Arbeitsgruppe; Ausarbeitung von Vorschlägen und textli- che Kontextierung der Art. 15a B-VG Vereinbarung	*)
Institut für höhere Studien und wissen- schaftliche Forschung (IHS)	Ex-ante Evaluierung gem. Art. 16 der Verordnung über den Europäischen Hilfsfonds	Ex-ante Bericht an die EU- Kommission	13.455,--
Public Management & Consulting GmbH (PMC)	Europäischer Hilfsfonds: Begleitung und Unterstüt- zung bei der administrativen und technischen Vorberei- tung für die Programmpla- nungsperiode 2014 bis 2020	laufende Unterstützung der Verwaltungsbehörde bei der Umsetzung des Projekts (z.B. Erstellung Verwaltungs- und Kontrollsystem etc.)	28.140,--

Auftragnehmer	Inhalt des Auftrags	Ergebnis	Kosten (€) zum 23.4.2015
Prospect Unternehmensberatung GmbH	Forschungs- und Beratungsleistungen im Kontext „Arbeitsmarktoffensive zur Reintegration von gesundheitlich eingeschränkten Personen 2013-2016 - IP neu“	Dokumentationen zu Forschungs- und Recherchearbeiten; Zusammenfassung von Maßnahmen und Prozessvorschlägen von Stakeholdern	30.090,--

*) Die Kosten bei Verträgen von Einzelpersonen werden aus Gründen des Datenschutzes nicht gesondert angeführt. Die Gesamtsumme der Kosten, die auf die angeführten Aufträge an Einzelpersonen mit Stand 23. April 2015 entfallen, beträgt 30.000 €.

Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumservice):

Auftragnehmer	Inhalt des Auftrags	Ergebnisse	Kosten zum 23.4.2015
Prospect UnternehmensberatungsgmbH	Erhebung von Erweiterungsoptionen für die fit2work-Betriebsberatung, Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops zur Erarbeitung der Weiterentwicklung mit den Partner	Unterstützung bei der Weiterentwicklung der fit2work-Betriebsberatung	23.721,12
Prospect UnternehmensberatungsgmbH	Evaluierung fit2work- Betriebsberatung	Evaluierungsbericht	7.135,92

Fragen 2, 5 und 6:

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Berater zu einem bestimmten Thema heranzuziehen:

Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes ExpertInnenwissen im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen.

Ein weiterer Grund, externe Beratung anzufordern ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines Beraters.

Frage 3:

Die Beauftragung erfolgte jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bzw. des Sozialministeriumservices.

Fragen 8 und 9:

Die Vergaben erfolgen aufgrund der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 und der internen Bestimmungen des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Frage 11:

Die budgetäre Bedeckung war unter den jeweiligen finanzgesetzlichen Ansätzen des Bundesfinanzgesetzes gegeben und erfolgte aus Mitteln des Haushaltsbudgets des Ressorts, der Gebarung Arbeitsmarktpolitik (G-AMP) und des Ausgleichstaxfonds (ATF).

Frage 12:

Bei Bedarf werden Beratungen und Expertisen auch in Hinkunft in Auftrag gegeben. Hier ist etwa – entsprechend einer Anregung des Österreichischen Freiwilligenrats – eine Studie zum Thema „Das Verhältnis von Freiwilligenarbeit und bezahlter Arbeit“ zu nennen, wobei die Kosten 7.700 € betragen werden.

Frage 13:

In diesem Zusammenhang verweise ich darauf, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinn der Anfrage nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Anteilsrecht in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer GmbH) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beschränkt, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person bezogen werden kann (vgl. Mayer B-VG, 3. Auflage, Pkt. II.1 zu Art. 52 B-VG). Die gegenständlichen Fragen betreffen ausschließlich Handlungen von Unternehmensorganen und liegen somit außerhalb meiner politischen Verantwortung. Sie sind daher grundsätzlich nicht vom Interpellationsrecht nach Art. 52 B-VG umfasst.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

		1614AB XXXV GP Aufmarschposition
8	Signaturwert	W+5JhtcB7DvpSGeSAk4Sw2aBXNybtNxUmx68ypH/0EUsiO9scU8iBsABAsaeK5Ap2zyF3m+gWXu7YSqrmKAzT+TcL3GN2K3bOkLAP3SbMsi977jTNPFFR8SbFI+f5rk b5ndihXJNvnkbSGNtDaaTkXsuC1xLPZPZqzU=
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-22T11:05:01+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	